

Start der Bewerbungsphase für den CSR-Preis der Bundesregierung



Engagement wird ausgezeichnet

Ab sofort startet die Bewerbungsphase für den CSR-Preis 2025. Die Bundesregierung zeichnet nun zum fünften Mal Unternehmen aus, die nachhaltiges Handeln auch entlang ihrer Wertschöpfungs- und Lieferkette fördern und umsetzen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat sich das Ziel gesetzt, mit dem CSR-Preis vorbildliche Lösungen für die unternehmerischen Herausforderungen im Bereich 'Corporate Social Responsibility' sichtbar zu machen und auszuzeichnen. In diesem Wettbewerbsdurchgang werden Projekte und Maßnahmen in fünf Themenfeldern ausgezeichnet, die zeigen, wie unternehmerische Sorgfaltspflichten auch entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette ambitioniert umgesetzt werden können. Ob gute Geschäftspraktiken, wirksame Weiterbildung, wirkungsvoller Klimaschutz und Biodiversität, digitale Instrumente für transparente Lieferketten oder konstruktive Stakeholder-Beispiele: Wir suchen Lösungen, die wegweisend für andere Unternehmen sein können.

Wer kann sich bewerben?

Die Bewerbungsphase läuft bis zum **30. September 2024**. Alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, egal wie groß oder klein, sind eingeladen, sich zu bewerben. CSR steht für Corporate Social Responsibility, gesucht werden also Projekte und Maßnahmen, die zu ökologischer und sozialer Verantwortung der Unternehmen beitragen. Dazu zählen zum Beispiel die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, wirkungsvolle Weiterbildung für die Mitarbeitenden, digitale Instrumente, Stakeholdereinbindung oder Klimaschutz. Bei der Wettbewerbsrunde 2025 im Fokus: die unternehmerische Verantwortung auch entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette.

Die Preiskategorien sind:

- Gute Geschäftspraktiken
- Wirksame Weiterbildung
- Wirkungsvoller Schutz des Klimas und der Biodiversität
- Digitale Instrumente für transparente Lieferketten
- Konstruktive Stakeholder-Einbindung

Jury

Die Einreichungen werden von einer Fachjury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft geprüft. Durch ihre unterschiedlichen Expertisen und Perspektiven wird sichergestellt, dass alle Einreichungen unabhängig und ganzheitlich geprüft werden. Lilian Tschan, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, ist Vorsitzende der Jury.

Rückblick

Der CSR-Preis der Bundesregierung würdigte bereits 2013, 2014, 2017 und 2020 Unternehmen für ihr vorbildliches gesellschaftliches, soziales und ökologisches Engagement. Ergänzend boten zwei Netzwerktreffen zum CSR-Preis in den Jahren 2018 und 2021 eine Plattform für den offenen Austausch zu den aktuellen Themen der nachhaltigen Unternehmensführung.

Weitere Informationen

[Teilnahmebedingungen](#)

[Bewerbungsformular](#)